

Monatsinfo September 2019

Liebe Freunde

Ist Gott etwas unmöglich? Eine gute Frage, bei der es nicht um ein Sandkastenspiel gehen wie zum Beispiel: „Kann Gott einen Stein schaffen, den er nicht hochheben kann?“ dieser Serie wirst du herausgefordert grösser zu denken, mehr zu erwarten und die Grundsatzfrage des Glaubens zu klären. Kann Gott, oder vielleicht besser, darf Gott in dein Leben eingreifen?

25. Aug. Ist Gott etwas unmöglich? - eine Grundsatzfrage
 01. Sept. Gott ist es möglich zu heilen, zu retten und zu befreien
 08. Sept. Wem kommen Gottes Wunder zugute?

Die Kidstreff-Sammlung geht dieses Jahr an das Kinderdorf SELAM in Addis Abeba, Äthiopien. Wir unterstützen die KITA. Seit 5 Jahren bietet die SELAM-Kinder-Tagesstätte von Montag bis Freitag armen und bedürftigen Müttern gratis eine gute Tagesbetreuung für ihre Kinder im Alter von 2-5 Jahren an. Diese Betreuung ermöglicht den Müttern, einer Arbeit nachzugehen und ein Familienleben aufzubauen. Die Betreuerinnen sind mehrheitlich junge Frauen, die selber im Kinderheim SELAM aufgewachsen sind.

soll,
In
unmöglich.

So 01.	10.00 Gottesdienst mit KidsTräff-Sammlung
Di 03.	09.30 Missionsgebet 19.00 Gebet
Mi 04.	14.00 Träff+
Do 05.	14.30 SeniorenTräff
Fr 06.	18.30 Teenie-Club
Sa 07.	Männer Sommerwanderung
So 08.	10.00 Gottesdienst Männer Sommerwanderung
Di 10.	09.30 Bibelgespräch
Mi 11.	14.00 Träff+
Do 12.	20.00 Gemeindeleitungssitzung
Sa 14.	14.00 Jungschi 15.00 Hochzeit von Raphaël und Giuanna in Männedorf
So 15.	10.00 TRÄFF+ Gottesdienst
Di 17.	09.30 Bibelmarathon 19.00 Gebet
Mi 18.	14.00 Träff+
Do 19.	18.00 MännerChochClub
Fr 20.	18.30 Teenie-Club
Sa 21.	JS Regio 45 POW
So 22.	10.00 Gottesdienst A.Vosseler JS Regio
Di 24.	09.30 Bibelgespräch
Mi 25.	14.00 Träff+
Sa 28.	14.00 Jungschi
So 29.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Hp.Obrist



Juden, Christen und Muslime - drei Wege und ihr Ziel

Sonntag, 29. November 2019, 10 Uhr

Monatsinfo Oktober 2019

Liebe Freunde

- Einfache mal DANKE sagen!
- Für das Essen, das wir jeden Tag auf dem Tisch haben.
- Für die Arbeit, mit der wir unseren Lebensunterhalt verdienen (oder die Rente, das Taschengeld)
- Für die Gesundheit und auch die Ärzte, Spitäler, Altersheime und die Spitex.
- Für die überraschenden Geschenke Gottes.
- Für das Leben im ganz Allgemeinen und die Menschen um uns herum.

Das alles wollen wir feiern, weil an Gottes Segen alles gelegen ist. Wir machen das mit dem traditionellen Erntedankfest am 20. Oktober. Bringt doch bitte etwas von dem empfangenen Segen mit in den Gottesdienst. Einen symbolischen Gegenstand, ein Bild, eine Flasche Wein oder Honig. Wir werden alles vorne hinstellen und uns miteinander an den Segensgaben freuen. Anschliessend werden wir zusammen Zmittag essen. Jeder bringt so viel mit, wie er essen kann und noch etwas für einen Gast und dann teilen wir alles miteinander.

Di 01.	09.30 Missionsgebet 19.00 Gebet
Mi 02.	14.00 Träff+
Do 03.	14.30 SeniorenTräff
Fr 04.	19.30 Männertreffen (Austausch)
Sa 05.	Outreach
So 06.	10.00 Gottesdienst R. Spörri mit Aussendung von Andrea Suter
Di 08.	9.30 Bibelmarathon
Mi 09.	14.00 Träff+
So 13.	10.00 Gottesdienst
Di 15.	09.30 Bibelgespräch 19.00 Gebet
Mi 16.	14.00 Träff+
Do 17.	18.00 MännerChochClub
Fr 18.	18.30 Teenie-Club
So 20.	10.00 Erntedankfeier mit Zeugnissen und gemeinsamer Teilete
Di 22.	09.30 Bibelgespräch
Mi 23.	14.00 Träff+
Fr 25.	19.30 Männertreff
Sa 26.	14.00 Jungschi
So 27.	10.00 Gottesdienst Abendmahl
Di 29.	9.30 Bibelgespräch 19.30 LobPreis-Abend
Mi 30.	14.00 Träff+



Aus dem Erleben im träff+
Es ist Mittwochmittag. Soeben habe ich meine Bürotür geschlossen und freue mich, am Nachmittag im träff+ mitzuarbeiten. Beim Spielen mit den Kleinkindern, beim Organisieren des Deutschunterrichts oder beim Eintauchen in mir unbekannte Gewohnheiten erlebe ich Gott jeden Mittwoch von Neuem. Er sorgt in väterlicher Weise dafür, dass die wilde Kinderschar mit dem Betreuersteam zusammenpasst und sich die unterschiedlichsten Kulturen in Liebe begegnen können. Wie immer weiss ich nicht, wer heute die Kinderbetreuung und den Deutschunterricht beansprucht und ob wir die Herausforderung schaffen. Vertrauen empfinde ich als Geschenk. Zu sehen, wie Gott jeden Mittwoch die Menschen im Träff+ wie ein gelungenes Orchester zusammenbringt, ist seit 3 Jahren eine wunderbare Erfahrung für mich.
Thomas Zangger